



Weil es rückwärts wegen der Schneeberge nicht weitergeht, muss Fahrer Dirk Krukow manchmal für Minuten die komplette Fahrbahn blockieren – wie hier den Westring.

## „Das geht hier so in die Knochen“

Müllabfuhr ist derzeit nicht zu beneiden

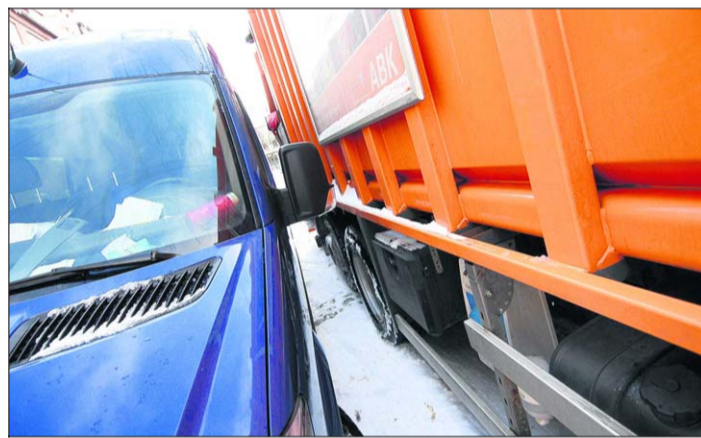
**Kiel – Es ist einer von diesen Tagen, an denen viele Kieler mit leuchtenden Augen sagen, dass sie sich schon lange mal wieder so einen Winter gewünscht haben. Auch Dirk Krukow (43) gehört dazu – obwohl er und seine anderen Kollegen von der Müllabfuhr zurzeit nicht um ihre Arbeit zu beneiden sind.**

Von Thomas Eisenkrätzer

Da ist es wieder. Rückwärts will Dirk Krukow eine Autofahrt am Kronshagener Weg nehmen, um näher an die großen grauen Rollcontainer heranzukommen. Doch die Räder schaffen es nicht, fahren sich im Schnee fest, drehen durch, und der orangefarbene 25-Tonner steht mitten auf der Fahrbahn. Es ist nicht das erste und nicht das einzige Mal, dass das an diesem Tag passiert, Ge-

duld üben heißt es für die Autofahrer, die einige Minuten warten müssen. Keiner hupt, keiner schimpft, es hätte eh keinen Sinn.

Denn die Müllmänner können zurzeit nicht anders ihre Arbeit verrichten – und sind noch vor ganz andere Probleme gestellt. Da sind die engen Seitenstraßen mit den zugeparkten Bürgersteigen und der dicken Schneedecke, da sind Hinterhöfe und Tonnenverschläge, die kaum geräumt sind und aus denen sie die schweren Tonnen zerrren müssen, da sind die immer höher werdenden Schneewälle an den Straßenrändern, die oft ein kaum überwindbares Hindernis darstellen. Doch die Männer fluchen nicht, sie tun ihre Arbeit. „So gut wie wir es eben bei diesen Verhältnissen können“, sagt Dirk Krukow, der sich nicht aufs Fahren allein konzentriert, sondern draußen mit anpackt, seinen beiden



Kollegen Harry Siek (35) und Martin Chrobok (48) beim Schleppen, Zerrren, Heben und Leeren hilft.

Klar, räumen die Männer ein, manches wäre viel einfacher, wenn Andere besser mitdenken würden. „Wenn alle Vermieter die Zugänge zu den Mülltonnen von Schnee und Eis freihalten würden, wenn in den Schneewällen Durchgänge für uns freigeschaufelt wären, wenn die Deckel der Tonnen frei von Schnee wären, wenn

Die Schneewälle an den Straßenrändern behindern die Müllfahrer beträchtlich (großes Bild). Das größte Problem in den Nebenstraßen: Weil die Autos zum Parken weiter auf die Fahrbahnen rücken, ist kaum noch oder gar kein Durchkommen mehr für die Müllfahrzeuge – wie hier in der Gravelottestraße. Fotos eis

nigen Nebenstraßen wird der Müll gegenwärtig gar nicht abgefahren. Die Fahrzeuge passen einfach nicht mehr durch. „Wir versuchen die Situation so schnell wie möglich mithilfe unseres Winterdienstes in den Griff zu bekommen“, erklärt der Abfalldezernent der Stadt Kiel, Gert Meyer.

Was die Männer derzeit überhaupt nicht abkönnen, dann ist es, wenn jemand über sie meckert – was häufiger vorkommt. „Das geht hier so in die Knochen, das kann sich keiner vorstellen“, sagt Harry Siek. Ein Satz eines Passanten habe ihn aber neulich wieder richtig aufgebracht: „Schön, dass es euch Müllfahrer gibt.“

## Schnee und Eis räumen ist Pflicht

**Kiel –** In den vergangenen Tagen gingen rund 300 Beschwerden von Bürgern bei der Stadtverwaltung ein, dass Hauseigentümer ihrer Räumpflicht nicht oder nur teilweise nachkommen würden. 20 Mitarbeiter kontrollieren Bürgersteige. In über 100 Fällen wurden bereits Verfahren wegen unterlassener Schneeräumung eingeleitet. Schneeräumuffeln drohen Bußgelder zwischen 100 und 550 Euro. Das Bürger- und Ordnungsamt weist außerdem darauf hin, dass die Pflicht zur Beseitigung von Schnee und Eis laut Satzung im Einzelfall auch für Fußgängerüberwege und Bushaltestellenzugänge gelten kann. Feuerwehr, Polizei und Stadt rechnen damit, dass wieder Eiszapfen von Dächern abbrechen. Auch hier sind die Hauseigentümer in der Pflicht.

## Winterdienst: ABK stellt zusätzlich 65 Kräfte ein

**Kiel –** Seit Weihnachten kaum ein Wochenende frei, viele Überstunden, Arbeitsbeginn in den frühen Morgenstunden – die etwa 200 Mitarbeiter des Kieler Abfallwirtschaftsbetriebs (ABK) im Winterdienst sind zwar harte Arbeitszeiten gewöhnt, doch dieser Winter geht bis an die Grenze ihrer Belastbarkeit. Jetzt stellt der ABK etwa 50 Ein-Euro-Jobber und 15 Langzeitarbeitslose befristet ein.

In der Regel gilt für die Beschäftigten eine 39-Stunden-Woche, aber allein im Januar fielen nach Angaben von ABK-Werkleiter Enno Petras für jeden von ihnen in der Woche im Schnitt 25 Überstunden an. Eine zusätzliche Leistung, die vorrangig in Freizeit abgegolten werden soll, dann wenn es wieder ruhiger wird. Während die Stadt Hamburg schon früh mehrere hundert Zusatzkräfte eingestellt hat, waren es bisher in Kiel lediglich sechs. Erst gestern klärte der ABK mit dem



Um die Schneemassen zu bewältigen, machen die ABK-Mitarbeiter zahlreiche Überstunden. Foto eis

Ausfällen in der Straßenreinigung einspringen könnten, begründete Petras. Zudem habe Kiel keinen solchen großen Versorgungsengpass mit Salz wie Hamburg erlebt. Und: „Auch haben wir diese Wetterlage nicht vorhersehen können.“ Doch jetzt war das Limit auch nach Ansicht des Personalrats erreicht: Vorsitzender Jens Krause berichtete, dass die Mitarbeiter „schon sehr gestresst sind“. Allerdings sei ihre Arbeitsmoral noch hoch. Man habe bisher nur wenige Krankheitsausfälle gehabt. Dabei kann sich der Arbeitstag schon – mit Unterbrechungen und Pausen – bis zu zwölf Stunden hinziehen. Wer am Steuer eines Schneeräumers sitzt, muss jedoch nach 4,5 Stunden abgelöst werden. Das Schlimmste für die Straßenreiniger ist nach Krauses Angaben anhaltender Schneefall: „Ist man mit dem Räumen in einem Abschnitt fertig, kann man wieder von vorn anfangen.“ mad

## Endspurt

Gesundheitstage bei Dela!

SONNENTAG

~~11.~~

FEBRUAR

FREITAG

12.

FEBRUAR

SAMSTAG

13.

FEBRUAR

**Nur noch 2 Tage komfortable Vorteile genießen!**

### SCHLAFEN

- ✓ **Kostenlose Entsorgung der alten Rahmen & Matratzen**  
(Bei Neukauf im Verhältnis 1:1 der jeweiligen Möbelstücke)
- ✓ **Kostenlose Lieferung und Einpassung in vorhandene Betten**
- ✓ **Fachberatung durch die Hersteller**  
an verschiedenen Tagen jeweils von 11-16 Uhr, z.B.:

**RÖWA** 13.02.10

RESERVATION BETT

- ✓ **Sonderpreise auf viele Ausstellungsstücke**
- ✓ **Hochwertiges Nackenstützkissen gratis!**  
(beim Kauf von Rahmen & Matratzen)

### RELAXEN

- ✓ **Kostenlose Entsorgung von Altmöbeln**  
(Bei Neukauf im Verhältnis 1:1 der jeweiligen Möbelstücke)
- ✓ **Individuelle Fachberatung**
- ✓ **Sonderpreise auf viele Ausstellungsstücke**

**ELANO** Aktionsangebot!

www.elano.de

Relaxsessel + Hocker MAX SX  
Leder Batick/Catish chocco, Gestell natur (preisgleich auch in anderen Farben lieferbar.)

**598,-**

Relaxsessel + Hocker MAX LX

**698,-**

...DIE MIT DEN IDEEN

## DELA MÖBEL

Landhaus | Klassik | Massivholz

## DelaDesign

Modern | Avantgarde | Creativ

Dela Möbel & Dela Design · Kiel · Eggerstedtstr. 7 · 9 · Nähe Alter Markt · Tel. (0431) 93050  
E-Mail: info@dela-moebel.de · www.dela-moebel.de  
Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10:00 - 19:00 Uhr · Sa.: 10:00 - 18:00 Uhr